

Stationsbeschreibung

Das Asklepios Fachklinikum Göttingen bietet 22 Plätze auf der Station 4.2 zur Behandlung von Suchtmittelabhängigkeit mit dem Schwerpunkt qualifizierter Drogenentzug an. Die Station wird geschlossen geführt.

Ausgangsregelungen sind nach Absprache möglich. Paarentgiftungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Wichtige Telefonnummern

Dienstzimmer:	+49 551 402-1420
Patient:innentelefon:	+49 551 402-1425
Stationsärztin/-arzt:	+49 551 402-1421
Psychologe:in:	+49 551 402-1426
Sozialpädagoge:in:	+49 551 402-1424



Fotos: APN, Pixabay

Kontakt

 **Asklepios Fachklinikum Göttingen**
Abhängigkeitserkrankungen
Station 4.2 (Stationszimmer)
Rosdorfer Weg 70
37081 Göttingen
Tel : +49 551 402-1420
Fax: +49 551 402-1427
E-Mail: s4.2.goettingen@asklepios.com
www.asklepios.com/goettingen

 **Zentrale Aufnahme**
Tel.: +49 551 402-1000
Fax.: +49 551 402-1007
E-Mail: aufnahme.goettingen@asklepios.com

Lageplan



 **ASKLEPIOS**
FACHKLINIKUM GÖTTINGEN



Schwerpunkt
**NIEDERSCHWELIGE
THERAPIE BEI
DROGENABHÄNGIGKEIT**

Station 4.2

 **ASKLEPIOS**
FACHKLINIKUM GÖTTINGEN



Behandlungsangebot

Die Station 4.2 hält als Schwerpunkt ein niedrigschwelliges Behandlungsangebot für illegal Drogenabhängige vor.

Der/die Suchtkranke sollte für die Zeit der Behandlung bereit sein, auf seinen Suchtmittelkonsum zu verzichten. Während der Behandlung werden Ausstiegsmöglichkeiten aus der Sucht gemeinsam mit den Patient:innen erarbeitet. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine individuelle Behandlung der Suchterkrankung.

Unser Behandlungsziel ist es, den Patient:innen neue Lebensperspektiven zu eröffnen.

BEHANDLUNGSZIELE UND -SCHWERPUNKTE

- Beratung und Erarbeitung von Perspektiven zum besseren Umgang mit der Sucht
- medikamentös gestützte Entgiftung bei Drogenabhängigkeit
- Einstellung auf ein Substitutionsmittel bei Opiatabhängigkeit (Drogensersatztherapie)
- Behandlung von problematischem Suchtmittelkonsum neben der Substitutionstherapie (Ersatztherapie)
- Umstellung auf ein anderes Substitutionsmittel bei bereits vorhandener Substitutionstherapie (L-Polamidon, Methadon, Buprenorphin, retardiertes Morphin)
- Substitutionsbeendigung
- Einstellung auf Anti-Craving-Substanzen (Mittel, die das unstillbare Verlangen nach dem Suchtmittel unterdrücken und die Patient:innen bei dem Entzug und der Entwöhnung stabilisieren), gegebenenfalls auch Opiatblocker
- Diagnostik und Mitbehandlung psychischer Begleiterkrankungen, zum Beispiel Depressionen, Angststörungen, ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung), Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen
- Diagnostik und Mitbehandlung körperlicher Begleiterkrankungen, zum Beispiel Einleitung einer antiviralen Therapie bei einer Hepatitis-C-Infektion
- Perspektivenklärung
 - Einbindung in das Suchthilfesystem
 - Planung und Organisation von Entwöhnungstherapien
 - Anbahnung ambulanter und stationärer psychotherapeutischer Weiterbehandlung
 - Anbahnung ambulanter Hilfen
 - Vermittlung betreuter Wohnformen



THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

- suchtspezifische Einzeltherapie
- suchtspezifische Gruppentherapie
 - Gruppen zur Verbesserung der Akzeptanz der Suchterkrankung („Ziele suchen, Wege finden“)
 - psychoedukative Gruppen (die Krankheit verstehen lernen)
 - Gruppen zur Informationsvermittlung durch Sozialarbeiter und Ärzte
- Fertigkeiten-Training
- medizinische Sprechstunde und Visiten
- Angehörigengespräche
- Hilfe bei der Klärung sozialer, juristischer und bürokratischer Angelegenheiten
- soziotherapeutische Beratung und Hilfestellung
- Ohr-Akupunktur (nach dem NADA-Protokoll, einem standardisierten Verfahren mit feinsten Nadeln zur Behandlung von Stressgeplagten, psychiatrischen sowie Trauma- oder Suchtpatient:innen)
- Physio- und Sporttherapie
 - Entspannungstechniken
 - Massagen, Bäder
 - Rücken- und Wirbelsäulengymnastik
 - medizinische Trainings-therapie
 - Outdoor-Aktivitäten



Ambulante Nachbetreuung

Eine ambulante Nachbetreuung ist durch die Suchtambulanz möglich, sowie in den übrigen Bereichen durch das Angebot der Asklepios Ambulanten Hilfen jederzeit sichergestellt. Die Asklepios Ambulanten Hilfen bieten insbesondere aufsuchende und unterstützende Hilfsangebote im Alltag nach der stationären Behandlung.

Gern können Sie uns während Ihres Aufenthaltes auf diese Angebote ansprechen.